

Aulabau rückt näher

BAD VILBEL Antrittsbesuch von Schuldezernent

Erster Kreisbeigeordneter Jan Weckler und Bürgermeister Thomas Stöhr (beide CDU) haben das Georg-Büchner-Gymnasium besucht. Im Mittelpunkt der Gespräche mit Schulleiterin Claudia Kamm standen laut einer Mitteilung der Stadtverwaltung der geplante Aula-Neubau und die Erneuerung des Schulhofes. „Wir freuen uns auf den Baubeginn der neuen Aula, der für das gesamte Schulzentrum Bad Vilbel eine wichtige Erweiterung darstellt“, sagte Stöhr. Die Arbeiten sollen bald beginnen.

Die neue knapp 320 Quadratmeter große Aula soll Raum für Theaterdarbietungen, Musikveranstaltungen, Konferenzen und andere Schulveranstaltungen bieten. Das Gebäude, das nach Angaben der Kreisverwaltung 1,95 Millionen Euro teuer wird,

soll spätestens im Herbst 2018 fertig sein. Das Gymnasium will es gemeinsam mit der Saalburgschule nutzen.

Die Erneuerung des Schulhofes, mit der schon begonnen wurde, bezeichnete der Bürgermeister als „Meilenstein“ für das Gymnasium. Mitunter soll dort ein Atrium neu entstehen. Die Pläne seien „äußerst eindrucksvoll“, so Stöhr.

Die Gespräche im Georg-Büchner-Gymnasium fanden nach dem Antrittsbesuch von Schuldezernent Weckler im Bad Vilbeler Rathaus statt. Dort hatten Stöhr, Weckler und Sozialdezernentin Heike Freund-Hahn (FDP) über die Themen Schulneubau, Schulsozialarbeit und Nachmittagsbetreuung gesprochen. Weckler lobte die „sehr gute Atmosphäre“ der Gespräche. agr

FR v 23.01.17